



Wenn der Heiland als König erscheint

Mit diesem bekannten Lied begann der KiGo 10-14 am 11. November 2018 in der Kirche in Recklinghausen-Süd. Priester Günther Drews (Herten-Westerholt) schlug den Bogen vom weltlichen Monarchen bis hin zu Jesus, unserem König der Seele.

Noch bevor der KiGo begann, lasen drei Kinder von die Begegnung Marias mit einem Engel, der ihr verkündigte, dass sie den Sohn des Höchsten, einen König, gebären würde.

Im KiGo verwandte Priester Günther Drews das Wort aus Lukas 1, 31 - 32:

„Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben“

Der weltliche Monarch

Die Kinder wurden gefragt, einen König zu beschreiben. Die Begriffe wie Palast, Krone, Gewand, Thron, Bart, Zepter, Königreich und Reichsapfel wurden auf einem Flipchart notiert. Mit Unterstützung einer Präsentation wurden die Insignien eines Königs erarbeitet. Krone, Mantel, Zepter und Reichsapfel sind die äußeren Zeichen eines Königs, der in seinem Reich auf einem stattlichen Schloss wohnt.

Jesus unser König

Nun wurde Jesus Wirken beleuchtet. Geboren in einer Scheune und als Wiege hatte er nur eine Krippe. Dabei ist vom ihm als König der König gesprochen worden. Jesus wirkte als Wundertäter, vergab Sünden, heilte Kranke und erweckte gar Tote. Jesus hat durch sein Opfer das Böse besiegt, ist auferstanden und zu seinem Vater aufgefahren. Und sitzt jetzt zur Rechten Gottes.

Was könne wir daraus mitnehmen?

Ein Bild setzte sich Schritt für Schritt zu einer Krone zusammen. Es beschrieb die Eigenschaften Jesus, die wir uns zu eigen machen sollten. Dabei waren die Begriffe „Miteinander, Vergebung, Nächstenliebe, Treue und Gehorsam“ aufgeführt.

Mit Sündenvergebung, Abendmahl und nach dem Schlussgebet gesungenen dreifachen Amen war der KiGo dann zu Ende. Die Kinder versammelten sich nach kurzer Pause zum Religionsunterricht. Dabei werden im Blockunterricht drei Themenblöcke, unterbrochen durch ein Mittagessen, durchgenommen.

11. November 2018

Text: Redaktion Kinder

Fotos: Redaktion Kinder

Herzlich Willkommen zum
KIGO
10-14



Die Lieder im Kigo

Eingangslied:	84	Wenn der Heiland
Nach dem Wort:	59	Danke Herr Jesus
Zum Wechsel:	90	Wo Zwei oder Drei ...
Wenn benötigt:	39	Ein Licht
Bußlied:	88	Auch wenn ich Fehler mache
Abendmahl:	89	Komm sag es allen weiter
Schlusslied:	55	Sing mit mir ein Halleluja



Sprechen:
In Jerusalem wohnt eine junge, einfache Frau. Sie heißt Maria. Im Verborgenen hat sie sich
zu Hause in einem Land, das von König Herodes beherrscht wird. Ein Erlebnis wird
geschehen. Er wird eine Heilung sein. Sie wird ein Kind gebären. Das Kind ist ein
Heiland kommen wird. Der sie erlösen soll. Auch Maria heißt darauf.
Maria: Ich bin ein Heiden. Bitte dich, wenn du Engel zu dir und sprach:
Engel:
Du wirst Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden.
Sprechen:
Maria erschrickt. Sie nennt den Engel Irrsinnlich an. Was bedeutet dieser seltsame Gruß?
Engel:
Fürchte dich nicht! Denn du wirst einen Sohn bekommen. Dem sollst du einen Namen
für mich der Sohn des Hochsten und ewiglich König sein.
Maria:
Sollen die Mädchen? Eine König? Einmalig?
Was hat der Engel gesprochen?
Soll ich den verheirateten Frauen sein?
Aber wie soll das Vater sein?
Ich bin noch nicht verheiratet.
Engel:
Glaub doch nicht die diesen Kind annehmen. Darum wird es heilig sein und Gottes Sohn
genannt werden.
Sprechen:
Dieses Wunder ist so groß für Maria, dass sie es kaum fassen kann.
Da Joseph merkt das Maria ein Kind erwartet, will sie verlassen. Doch im Traum
begegnet ihm ein Engel vom Himmel.
Engel:
Joseph, verlaß Maria nicht, denn sie hat ein Kind. Das Kind ist von Gott, da sollst es Jesus
nennen.
Sprechen:
Joseph bekommt jetzt wachen er sein Maria Anbeter auf dem neuen König, den Heiland der
Welt.



Palast
Krone
Gewand
Thron
Bart
Zepter
Königreich
Zackensäge!

